



## **Jugend Kart-Slalom Meisterschaft NRW Durchführungsbestimmungen - gültig ab 2016**

Grundlage für die Durchführung der Jugend Kart-Slalom Meisterschaft (JKSM) NRW ist die jeweils aktuelle Ausschreibung der Motorsportjugend (msj) im MVNW. Ergänzend hierzu sind die nachfolgenden Punkte für die NRW-Meisterschaft in Abstimmung mit dem MVNW-Präsidium definiert.

### **Teilnahme**

Um an der NRW Jugend-Kartslalom-Meisterschaft teilnehmen zu können, hat sich jeder Teilnehmer, **der unter mehreren Dachverbänden/in mehreren Regionen fährt**, vor der ersten Veranstaltung festzulegen, für welchen Dachverband und in welcher Region er zur NRW-Qualifikation teilnimmt. Dies hat er entsprechend vorher der msj per Mail oder schriftlich mitzuteilen. Andernfalls ist eine Qualifikation zur NRW-Meisterschaft im Jugend-Kart-Slalom nicht möglich und er wird in keiner Region als Fahrer gewertet.

### **Endlauf**

Der Endlauf wird am ersten Sonntag im Oktober des jeweiligen Jahres veranstaltet. Die Durchführung erfolgt durch die beteiligten MVNW-Anschlussverbände gemäß dem nachfolgend aufgeführten Turnus:

2014	ADAC Nordrhein	2017	DMV NRW
2015	DMV NRW	2018	ADAC Ostwestfalen-Lippe
2016	ADAC Westfalen	2019	ADAC Nordrhein

Die Durchführung in den nachfolgenden Jahren ist zum gegebenen Zeitpunkt rechtzeitig zu vereinbaren.

Der jeweilige Anschlussverband kann einen Motorsportverein mit der Durchführung beauftragen. Die Ausschreibung für den Endlauf ist bis zum 15. August des jeweiligen Jahres zu veröffentlichen und den Anschlussverbänden zur Verfügung zu stellen.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 20 €, das Nenngeld ist an den jeweiligen Veranstalter zu zahlen.

### **Startplatzvergabe**

Die Startplatzvergabe erfolgt aus den maximal acht Wettbewerbsserien der beteiligten sechs Anschlussverbände ADAC Nordrhein (Nord und Süd), ADAC Ostwestfalen-Lippe, ADAC Westfalen (Nord, Mitte und Süd), DMV-Landesgruppe Niederrhein, DMV-Landesgruppe Westfalen (die beiden DMV-Landesgruppen richten gemeinsam eine Meisterschaft aus) und AvD.

Es werden rund 150 Startplätze vergeben. Jede der fünf Altersklassen ist mit mindestens 22 Startern zu besetzen. Die Verteilung auf die Altersklassen erfolgt nach der Stärke der einzelnen Klassen in der Summe der Wettbewerbsserien. Ebenso erfolgt die Verteilung auf die einzelnen Wettbewerbsserien nach deren Stärke in den jeweiligen Altersklassen. Um Anspruch auf mindestens einen Startplatz zu haben, ist es erforderlich, dass drei eingeschriebene Starter an mindestens einem Vorlauf teilgenommen haben.

Hierzu werden in Anlehnung an das dmsj-Reglement die Zahlen Ende Juni zu Grunde gelegt, unabhängig davon, ob später im Jahr noch Vorläufe stattfinden.

Bei Nichtteilnahme eines/r qualifizierten Fahrers/in rücken die nachfolgenden Platzierten auf und werden für den Endlauf benannt.

Die Nominierung der Teilnehmer/innen für den Endlauf muss zehn Tage vor dem Veranstaltungstermin beim msj-Sekretariat eingereicht werden. Dies sollte bei früherem Vorliegen der Namen zur Entzerrung der Arbeit auch früher geschehen.

### **Fahrzeuge Endlauf**

Vom Veranstalter sind für den Endlauf drei Slalom-Karts mit Sitz-Verstellmöglichkeit und Regenreifen/Intermediate bereit zu stellen. Es wird die gleiche Reifenmarke und der gleiche Reifentyp wie bei der Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft desselben Jahres gefahren. Die Karts müssen im technisch einwandfreien und aktuellen Zustand zur Verfügung stehen.

### **Siegerehrung und Ehrenpreise Endlauf**

Für die Siegerehrung sollte eine geeignete Räumlichkeit in der Nähe des Veranstaltungsgeländes zur Verfügung stehen. An 30 % der bestplatzierten Teilnehmer werden Pokale vergeben. Die Ausgabe weiterer Preise und/oder Sachpreise ist möglich und dem Veranstalter überlassen.

25. Januar 2016 (aktualisiert in den Punkten „Endlauf“ und „Fahrzeuge Endlauf“ am 12.11.2016)

msj im MVNW e.V.  
Der Vorstand